

Grenzboten

Deutsches Tagblatt für die Grenzländer

70. Jahrgang

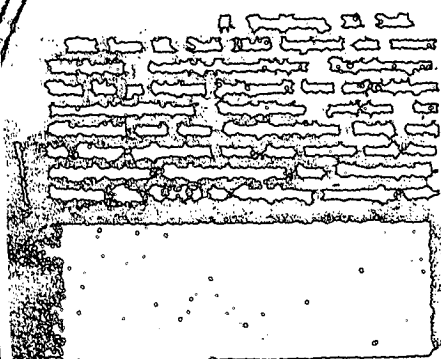
Bregenz, Dienstag, 30. Juli 1940

70

Regierungsumbildung vollzogen

Durčanský ausgeschieden

Štúr Mach Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde
Ministerpräsident Dr. Štefánik übernahm das Amt

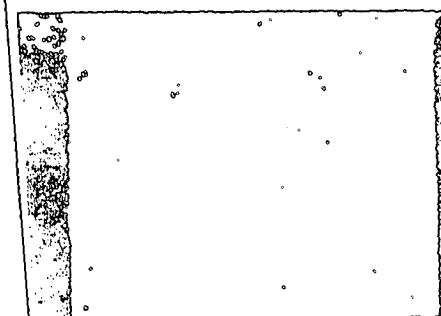


Der Präsident der Slowakischen Republik hat heute die Ernennung von Dr. Štefánik zum Ministerpräsidenten und die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen. Dr. Štefánik wird die Regierung leiten, die Dr. Mach wird die Hlinkagarde leiten.

Dr. Štefánik als Ministerpräsident

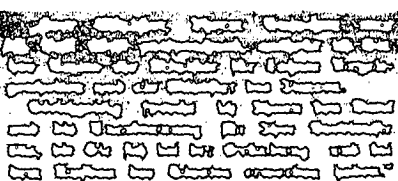
Der Präsident der Slowakischen Republik hat heute die Ernennung von Dr. Štefánik zum Ministerpräsidenten und die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen.

Die Ernennung von Dr. Štefánik zum Ministerpräsidenten ist eine wichtige Entscheidung, die die Zukunft der Slowakei bestimmt. Dr. Štefánik ist ein erfahrener Politiker und ein Mann der Tat.



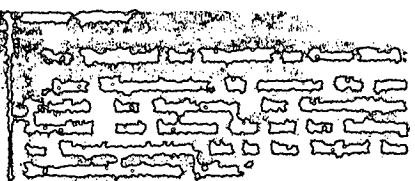
Dr. Štefánik

Der Ministerpräsident Dr. Štefánik hat heute die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen. Dr. Štefánik wird die Regierung leiten, die Dr. Mach wird die Hlinkagarde leiten.



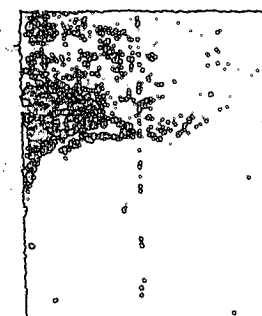
Dr. Mach

Der Präsident der Slowakischen Republik hat heute die Ernennung von Dr. Štefánik zum Ministerpräsidenten und die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen. Dr. Štefánik wird die Regierung leiten, die Dr. Mach wird die Hlinkagarde leiten.



Dr. Štefánik

Der Ministerpräsident Dr. Štefánik hat heute die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen. Dr. Štefánik wird die Regierung leiten, die Dr. Mach wird die Hlinkagarde leiten.



Dr. Mach

Der Ministerpräsident Dr. Štefánik hat heute die Ernennung von Dr. Mach zum Innenminister und Oberkommandant der Hlinkagarde beschlossen. Dr. Štefánik wird die Regierung leiten, die Dr. Mach wird die Hlinkagarde leiten.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

Mr. T. I. I.

[illegible]

Dienstag, den 30. Juli 1940.

daher auf unseren slowakischen Partner an, uns die Mitarbeit zu ermöglichen in dem Bewußtsein, das in Zukunft und aus der Lehre dieser Tage eben im slowakischen Volk verändert werden muß: Zwischen dem deutschen Volk im Großdeutschen Reich und den deutschen Volksgruppen vor den Toren des Reiches gibt es keinen Unterschied im Ziel. Die uns Deutsche einigende und zu der deutschen Schicksalsgemeinschaft zusammenschließende Idee ist die Idee unseres Führers, ist der Nationalsozialismus. Aus ihm allein strömt die Kraft unseres Volkes, die uns nun gegen eine Welt von Feinden siegen läßt, weil wir den Auftrag haben, ein neues Europa der Gerechtigkeit und des Friedens zu schaffen. Die deutschen Volksgruppen sind daher keine Fremdkörper in den außerdeutschen Staaten, sondern sie sind vielmehr Kraftzentren und Kraftquellen für die Staatsvölker. Weiß das Staatsvolk die Kräfte ihrer deutschen Volksgruppen zu würdigen, zur Geltung zu bringen und anzusehen, dann werden die Staaten des Südostens gerade durch die Mitarbeit der deutschen Volksgruppen zu jener Reife und inneren Neuordnung gelangen können, die es dem Führer ermöglicht, diese Staaten mit in das neue Europa einzuführen. Das ist das Vermächtnis von Solburg und wir Deutsche in der Slowakei stehen zu ihm mit unserer ganzen Einsatzkraft!